

25.07.2024 - 14:16 Uhr

Medienmitteilung: «Sommeraktion gegen Littering in Luzern»



Sommeraktion gegen Littering in Luzern

Sommer, Sonne, Littering: Alle Jahre wieder steigt das Littering in Luzern während der warmen Jahreszeit an. Deshalb spannt das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering IG SU mit der Stadt Luzern zusammen: Gemeinsam mit den IG SU-Botschafter-Teams haben Mathias Bättig vom Strasseninspektorat und Albert Kreienbühl, Stadtteilleiter der Strassenreinigung, die Luzerner Bevölkerung für die Littering-Problematik sensibilisiert.

Littering stört, verursacht hohe Kosten und wirkt sich negativ auf das Image einer Stadt aus. Um die Luzerner Bevölkerung auf das Problem aufmerksam zu machen, haben sich auch an der heutigen IG SU-Bekenner-Aktion gegen Littering zwei Mitarbeiter der Stadt Luzern an der Pilatusstrasse dem IG SU-Botschafter-Team angeschlossen: Albert Kreienbühl und Mathias Bättig haben gemeinsam mit den IG SU-Botschafter-Teams Passantinnen und Passanten dazu aufgefordert, sich auf einem weissen Plakat mit Unterschriften, Sprüchen oder Illustrationen gegen Littering zu bekennen. Bekenner-Aktionen wie diese werden von der IG SU, dem Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering seit 2013 in Städten wie Zürich, Basel, Bern und Lugano durchgeführt.

Benedikt Bucher, Ressortleiter Betrieb und Strassenunterhalt bei der Stadt Luzern, freut sich über die Unterstützung der IG SU: «Luzern geht mit einem breiten Massnahmen-Mix gegen Littering vor. Die Sensibilisierung hat dabei einen grossen Stellenwert. Deshalb sind die IG SU-Botschafter-Teams mit ihren wirkungsvollen Aktionen hier immer willkommen. Wir werden in diesem Sommer auch mit eigenen Mitarbeitenden bei der Lidowiese und auf der Ufeschötti unterwegs sein, um die Nutzung der dort aufgestellten Recyclingstationen zu fördern.»

Mit Recyclingmobil und Kreide

Unterstützt wurde die Bekenner-Aktion auch dieses Jahr von JTI (Japan Tobacco International). «Wenn sich lokale Persönlichkeiten auf der Strasse für eine saubere Umwelt engagieren, sorgt das nicht nur für Aufmerksamkeit, es unterstreicht auch die grosse Bedeutung des Themas», findet Andrea Hausmann, CSR-Verantwortliche bei JTI Schweiz. «Zudem können die Themen Littering und Recycling so auf Augenhöhe diskutiert werden.»

Ohne Plakat, dafür mit ihrem Recyclingmobil ziehen die IG SU-Botschafter-Teams auch nach der Bekenner-Aktion durch Luzern: Am 26 und 27. Juli ermuntern sie unter anderem bei der Ufeschötti, auf dem Mühleplatz und am Schweizerhofquai Passantinnen und Passanten dafür, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. Dabei haben sie auch Kreide mit im Gepäck: Mit der Aktion «StreetUnArt» lenken die IG SU-Botschafter-Teams die Aufmerksamkeit der Passantinnen und Passanten auf herumliegenden Abfall, indem sie mit Kreide Tierkörper um die Gegenstände zeichnen und sie mit Sprüchen versehen.

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Die Sensibilisierungseinsätze der IGSU-Botschafter-Teams sind eine der wirkungsvollsten Massnahmen der IGSU: Seit 2007 ziehen sie jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und charmante Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze statt: Dann sensibilisieren die IGSU-Botschafter-Teams auf Wanderwegen und in Skigebieten. Sie sorgen auch an Events wie Streetfood-Festivals, Stadtfesten oder Chilbis für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Berufsschule oder Gymnasium gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung für Städte, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der schweizweite IGSU Clean-Up-Day am 13. und 14. September statt. Gemeinsam mit Swiss Recycle bietet die IGSU kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen – die «Anti-Littering und Recycling Heroes» – an. Weiter unterstützt die IGSU Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten und vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit:

[IGSU-Tour 2024](#)

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Matthias Bättig, Verantwortlicher Entwicklung und Kommunikation, Stadt Luzern, 041 208 83 84

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte





«Gemeinsam mit den IGSU-Botschafter-Teams haben Mathias Bättig und Albert Kreienbühl die Luzerner Bevölkerung für die Littering-Problematik sensibilisiert.»



«Passantinnen und Passanten werden dazu aufgefordert, sich auf einem weissen Plakat mit Unterschriften, Sprüchen oder Illustrationen gegen Littering zu bekennen.»



«Bekenner-Aktionen wie diese werden von der IGSU, dem Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering seit 2013 in Städten wie Zürich, Basel, Bern und Lugano durchgeführt.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100921786> abgerufen werden.